



# Geschichten zu Ende erzählen

**Learning Unit: Telling stories**

Speaking & Discussion

*Level B1*

**GER\_B1.1.0103S**

## Inhalt

- *Es war einmal ...!* In dieser Stunde könnt ihr eurer Phantasie freien Lauf lassen und Geschichten zu Ende erzählen.

## Lernergebnisse

1. Verbessert eure Sprechfähigkeiten
2. Übt die temporalen Nebensätze
3. Wendet die Vergangenheitsformen der Verben an



## Sprechen

# Erfindet eine Geschichte!

Lest den Anfang der folgenden Geschichte und überlegt euch, wie sie weiter gehen könnte.

**Kreativität erwünscht!**

Es gibt keine falschen oder richtigen Ideen!



## Sprechen

## Nützliche Redemittel

- am Anfang
- zuerst
- dann
- danach
- später
- nachdem
- nach einiger Zeit





## Sprechen

## Nützliche Redemittel

- schließlich
- endlich
- manchmal
- oft
- während
- bevor
- weiterhin





## Sprechen

# Temporale Konjunktionen und Präpositionen

Sammelt alle temporalen Konjunktionen und Präpositionen, die ihr kennt, und tragt sie in der richtigen Reihenfolge auf der Zeitschiene ein.

Vergangenheit

Gegenwart

Zukunft

---

- 1) während
- 2) solange
- 3) währenddessen
- 4) immer wenn
- 5) sobald

- 11) nachdem
- 12) seitdem
- 13) seit
- 14) bevor
- 15) davor
- 16) vor

- 6) oft
- 7) wenn
- 8) dann
- 9) danach
- 10) nach





## Lesen

## Lest den Text und erzählt weiter!

Es war einmal ein Prinz, der zur Schule gehen wollte, doch er durfte nicht. Er hatte Privatlehrer, die zu ihm in den Palast kamen. Der Prinz langweilte sich so sehr dabei, alleine im großen Lernsaal zu sitzen. Er wünschte sich nichts mehr als ein paar Mitschüler. Aber sein Vater, der König, war überzeugt davon, dass ein Prinz nicht mit den Bauern- und Handwerkerkindern in der normalen Schule lernen dürfe.

Doch eines Tages ...







Bitte beachte

## Temporale Konjunktionen und Präpositionen

### Gleichzeitigkeit:

*während, solange* (Nebensatz)

*während* + Genitiv

### Nachzeitigkeit:

*bis, bevor* (Nebensatz)

*bis* + Dativ, *bis zu* + Dativ

### Vorzeitigkeit:

*als, wenn, nachdem*  
(Nebensatz)

*seit* + Dativ, *nach* + Dativ



Bitte beachte

## Nominalisierung

Bei der Nominalisierung wird ein Verb zu einem Nomen umgeformt.

**Beispiel:**

**Während** er **frühstückt**, liest er die Zeitung. (*während* als Konjunktion)

**Während** **des Frühstücks** liest er die Zeitung. (*während* als Präposition)

**Sprechen**

Verbindet die Sätze mit *während* und *während + Genitiv*!

- Mein Sohn lernt. Er hört Musik.
- 

- Wir haben studiert. Wir haben unser Kind großgezogen.
- 

- Wir haben Weihnachtsferien. Wir besuchen unsere Freunde.
-



## Sprechen

Verbindet die Sätze mit *nachdem* oder *nach*!

- Ich habe die Wohnung aufgeräumt. Ich habe mich mit Freunden getroffen.  
\_\_\_\_\_
- Meine Tochter ist eingeschlafen. Ich habe mir einen Film angesehen.  
\_\_\_\_\_
- Wir sind uns begegnet. Wir sind gemeinsam spazieren gegangen.  
\_\_\_\_\_



## Sprechen

Verbindet die Sätze mit *bis* oder *bis (zu) + Dativ* mit *bevor* oder *vor + Dativ*!

- Wir sehen uns in zwei Tagen wieder. Ich löse dieses Problem.

- Wir reisen ab. Wir müssen mit dem Projekt fertig werden.

- Ich warte am Flughafen. Du kommst an.



## Sprechen

## Erfindet Geschichten

Wendet nun so viele Temporalsätze wie möglich an!

- 1) Sven und Svenja fahren in den Urlaub. Aber auf dem Weg haben sie eine Reifenpanne ...
- 2) Robert hat seinen Bruder schon seit drei Jahren nicht mehr gesehen. Endlich treffen sie sich wieder ...
- 3) Katja ist vor ein paar Tagen umgezogen. Sie räumt gerade ihren neuen Kleiderschrank ein, als ihr Nachbar an der Tür klingelt, um ...

*Geschichten zu Ende erzählen*

- 
1. **Sprechen** Du hast geübt, Geschichten zu erzählen und frei zu sprechen
  2. **Grammatik** Du hast wiederholt, wie man Temporalangaben im Satz machen kann
  3. **Grammatik II** Du hast die Vergangenheitsformen der Verben angewendet
-

**Thank you**

for choosing to learn  
with

**lingoda**





Die folgenden Übungen könnt ihr nach der Stunde bearbeiten und beispielsweise in einer Privatstunde besprechen.

Sie sollen dabei helfen, das Gelernte zu vertiefen.

Viel Erfolg!



## Lesen

# Lies den Text!

## Wie schreibe ich ein Drehbuch?

Ein Drehbuch zu schreiben ist gar nicht so leicht wie man denkt!

Eine Idee zu haben und dann gleich „drauflos zu schreiben“ ist meistens nicht von Erfolg gekrönt. Bevor Sie mit dem Schreiben eines Drehbuches beginnen, müssen Sie sich über einige Punkte im Klaren sein. Hier ein paar Beispiele:

- Wo spielt die Geschichte?
- Wer spielt mit?

- An welchen Orten soll das Geschehen spielen?
- Wie beginnt die Geschichte?
- Wie endet die Geschichte?
- Wo sind die Plot-Punkte (die dramatischen Wendepunkte)
- Welche Eigenschaften sollen die Charaktere haben?
- Ist das Drehbuch realisierbar?
- Spannungsaufbau?
- Internationalisierung - Wird mein Film auf der ganzen Welt verstanden? (Verschiedene Kulturen)



## Zentraler Konflikt bzw. Problem der Geschichte

Dreh- und Angelpunkt vieler Filme ist ein grundlegender Konflikt bzw. ein grundlegendes Problem, das gelöst werden muss. Die Suche nach einer Lösung sowie die Lösung des Konflikts bzw. des Problems liefern zugleich den roten Faden für die Handlung und treiben diese gleichsam voran. Daher wird ausgehend vom Konflikt bzw. Problem der dramatische Aufbau bzw. die dramatische Struktur der Filmhandlung entwickelt. Damit ein Spielfilm nicht zu vorhersehbar wird und auch abendfüllend ist, sollten dem Helden immer wieder neue (möglichst unvorhersehbare) Hindernisse und Widerstände in den Weg gelegt werden.

## Wahl des Genres

Gleich zu Anfang sollte auch eine Entscheidung über das Filmgenre getroffen werden. Ein Horrorfilm folgt eben anderen Konventionen als ein Liebesfilm. Dessen muss man sich bewusst sein. Schon mit der ersten Einstellung sollte man auch das Genre etablieren, um den Zuschauer auf eine bestimmte Erzählweise und Geschichte grundsätzlich einzustimmen. Man kann einen Film nicht als Tragödie beginnen lassen, wenn es eigentlich eine Komödie ist (als Fortgeschrittener ist es schon möglich, verschiedene Genres zu vermischen).

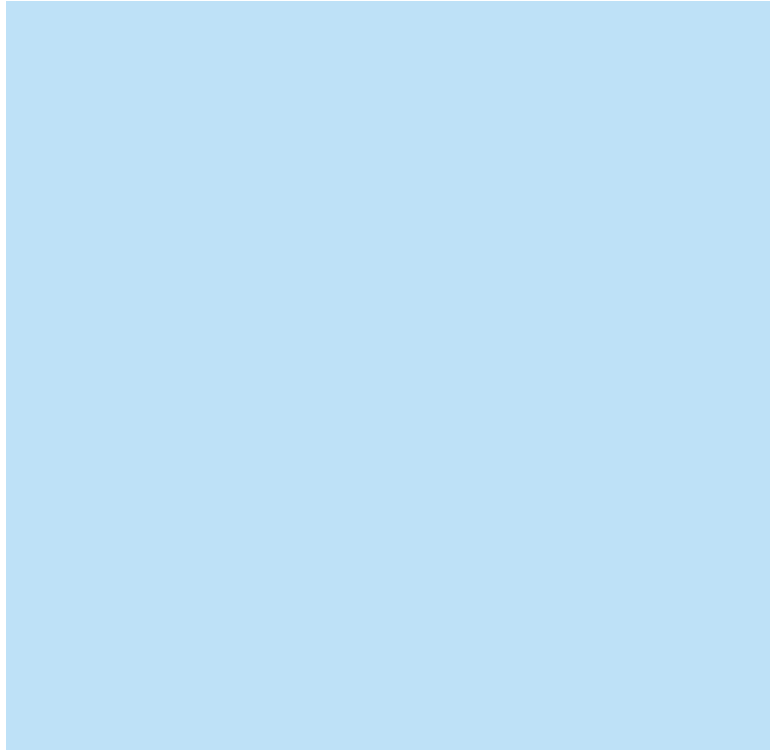
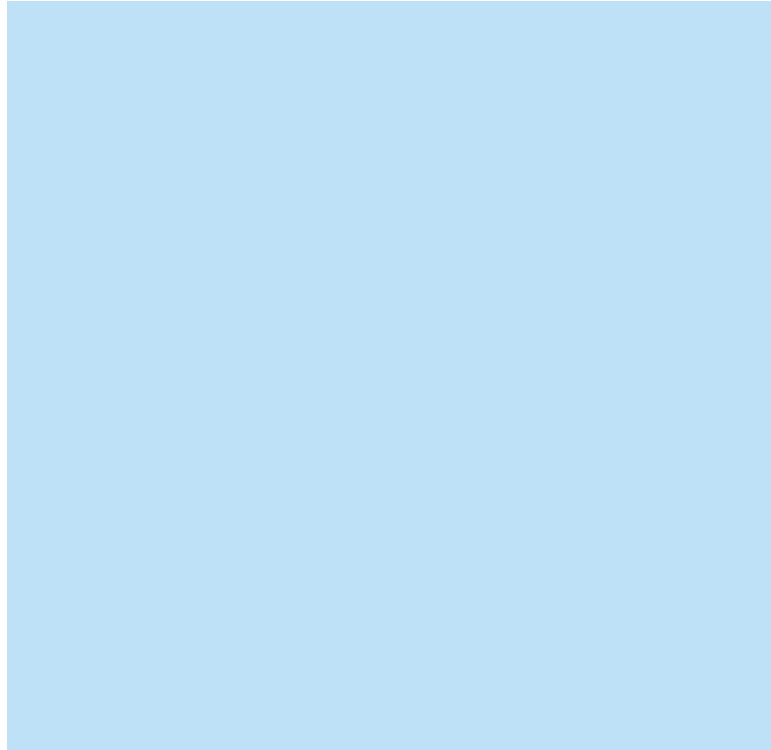
## Thema

Das Thema der Geschichte sollte ebenfalls notiert werden. Die meisten Filme beschäftigen sich mit wenigen großen Themen: *Freiheit, Liebe, Rache, Gerechtigkeit, Stolz, ...*

Diese großen Themen können sich auch in kleinen Gegebenheiten und alltäglichen Situationen äußern, aber sie verweisen auch dort auf den größeren Zusammenhang. So ergibt sich aus einem Thema eine unendliche Zahl möglicher Geschichten, deren Aussage von jedem Menschen, egal welcher Herkunft oder Kultur, verstanden werden kann.

## Figuren

Für jede wichtige Figur sollten wichtige Eigenschaften, Schwächen und Stärken festgelegt werden. Darüber hinaus sollte man für jede dieser Figuren eine eigene Biografie schreiben, die einem den Hintergrund der Figur noch besser erschließt: Wie alt ist die Figur? Wie war das Elternhaus? Hatte sie viele Freunde oder war sie ein Außenseiter? Gut in der Schule oder ein Schulabbrecher? Lebt er schon immer in Miami oder ist er erst vor fünf Jahren hierhergezogen und spricht deshalb manchmal mit einem leichten Bostonakzent? etc. etc. So kann man den Figuren und damit auch der Geschichte Tiefe verleihen.







## Schreiben

# Einen Drehbuchentwurf schreiben

Versuche jetzt, einen kurzen Drehbuchentwurf zu schreiben!

Notiere Stichpunkte zu den folgenden Fragen:

- Was ist der zentrale Konflikt?
- Welches Genre und welche Thema/welche Themen hat der Film?
- Welchen Charakter haben die Figuren?

# We would like to thank the following sources for their content

**Text** Wie schreibe ich ein Drehbuch/ Vorarbeit,  
[http://de.wikibooks.org/wiki/Wie\\_schreibe\\_ich\\_ein\\_Drehbuch/\\_Vorarbeit](http://de.wikibooks.org/wiki/Wie_schreibe_ich_ein_Drehbuch/_Vorarbeit),  
Retrieved at 24.01.2015, Creative  
Commons license

**Images** Shutterstock – ID 115281889  
Shutterstock – ID 111552704 (1)  
Shutterstock – ID 111552704 (2)  
Shutterstock – ID 149302625